BAYERN

>IMPRESSUM

Verantwortlich Johann Horn | Redaktion Walther Schneeweiß
Anschrift IG Metall Bayern, Werinherstraße 79, Gebäude 32a, 81541 München
Telefon 089 53 29 49-0 | ▶ bayern@igmetall.de
▶ igmetall-bayern.de | ▶ facebook.com/IGMetallBayern



Abstand

Maske

WARNSTREIKS Aktionsfähig in Pandemiezeiten? »Logisch!«, haben im Freistaat allein in den ersten beiden Warnstreikwochen weit über 80 000 Kollegen und Kolleginnen bewiesen.



MAN-Energy-Beschäftigte in Deggendorf



Mit Maske und Yoda für den Tarifvertrag: KSB

Zwei Dingen haben sie getrotzt: der Coronapandemie und den Abbauplänen der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber. Über 80 000 Beschäftigte (Stand: 12. März) haben die Warnstreiks kräftig eingeläutet mit für die Arbeitgeber überraschenden Aktionsformen.
Eine Auswahl:

Druck auch digital Damit alle Mitglieder teilhaben können, übertrugen viele

Geschäftsstellen ihre Aktionen live über das Internet – entweder hybrid für Beschäftigte vor Ort und im Homeoffice oder nur digital. In Regensburg etwa konnten Vitesco-Beschäftigte zu Hause beim digitalen Warnstreik auch kreativ werden: mit einem Transparente-Malwettbewerb und Abstimmungen.

200 für 20 000 Weil derzeit erst recht nicht alle auf dem Bamberger Maxplatz Platz hat-



Wir sind mehr! Botschaften auf dem Bamberger Maxplatz



Hybrid bei Siemens Energy Erlangen: Live-Übertragung ins Internet







Klare Kollegen: Botschaften von Preh- und Thermo-Fisher-Beschäftigten



Mit An- und Abstand in Schweinfurt: Auch in Pandemiezeiten sind Warnstreikkundgebungen möglich.

ten, demonstrierten 200 Streikende zentral in der Stadt sie standen dort für 20 000 Beschäftigte in der Region.

Warnstreik-Marathon Zwar nicht 42 Kilometer lang, aber dafür durch die ganze Firma ging es mit Warnstreikspaziergängen bei MAN Energy in Augsburg – natürlich mit hygienischen Verpflegungsstationen - 300 Kolleginnen und Kollegen waren so auf Achse!

Streik-Karawane Da hatten alle was davon! Bei MTU in München hat die IG Metall die Beschäftigten den ganzen Tag in acht Warnstreiks hintereinander gruppenweise zum Streik aufgerufen – so war unser Widerstand den ganzen

> Tag spür- und erlebbar. Mit Autos in Aktion Mit einer Sternfahrt zur Münchner Wiesn oder Autokino am Sportpark Ingolstadt läutete die IG Metall die Warnstreikphase ein hygienisch hupen für unsere

Aktion vor dem Arbeitgeber: Beschäftigte von Elektro-Metall in Ingolstadt

Tarifforderungen!



Massen auf der Wiesn: Kundgebung der IG Metall in München







Sendezentrale für den digitalen Warnstreik bei Vitesco in Regensburg

Raus: ja! Rein: Nein! Aktion bei BMW Regensburg.

ASCHAFFENBURG

>IMPRESSUM

Redaktion Percy Scheidler (verantwortlich), Stephan Parkan, Beate Schultes **Anschrift** IG Metall Aschaffenburg, Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg **Telefon** 06021 86 42-0 | **Fax** 06021 86 42-12

▶ aschaffenburg@igmetall.de **▶** igmetall-ab.de



Big-Shirt-Aktion bei SAF Holland in Keilberg



Frühschluss bei LMH und LHY Werk 3, Kahl am Main

Tarifrunde in vollem Gange: »Wir machen Druck«

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE Bundesweit laufen seit dem 2. März die Warnstreiks, auch am bayerischen Untermain.

Zum Auftakt der Warnstreiks – auch in Weilbach und Lohr – am 2. März verstand der Arbeitgeberverband VBM die Welt nicht mehr. Für ihn seien die Warnstreiks »völlig unverständlich«. Im März sind die Beschäftigten in mehr als 20 Betrieben vor den Osterferien am bayerischen Untermain und der Region Lohr unseren

Aufrufen gefolgt. Denn sie haben verstanden. »Mit ihrer Forderung nach einer Nullrunde für 2021 und ihren Angriffen auf Tarifstandards wie Weihnachts- und Urlaubsgeld haben die Arbeitgeber diese Warnstreiks provoziert«, fasst Percy Scheidler, Erster Bevollmächtigter, zusammen, warum die Beschäftigten warnstreiken.

Auch wenn die Pandemie dieses Jahr zur Vorsicht rät, haben Vertrauensleute sowie aktive Metallerinnen und Metaller viele kreative Aktionen auf die Beine gestellt. Mit klassischen Kundgebungen, Autoaktionen, einer digitalen Streikteilnahme und mit unserem eigenen Programm zum »digitalen Streikzelt« am 19. März haben wir Bil-

der und Beteiligungen organisieren können und Druck aufgebaut. Wir setzen gemeinsam darauf, dass am Verhandlungstisch bei den Verbandsvertretern Vernunft eingekehrt. »Wenn sich am Verhandlungstisch nichts bewegt, dann werden wir uns noch mehr in den Betrieben bewegen müssen, darauf sind wir vorbereitet.«



Ortsvorstand – Klausur 19. bis 21. April, 9 Uhr, Rothenbuch

Vertrauensleute-Ausschuss22. April, 17.30 Uhr,

22. April, 17.30 Uhr Aschaffenburg

■ 1. Mai – Kundgebungen 10 Uhr, Aschaffenburg 11 Uhr, Lohr

1. Mai 2021: Solidarität ist Zukunft



Für den 1. Mai sind in diesem Jahr wieder Maikundgebungen in den Regionen geplant. Unter dem Motto »Solidarität ist Zukunft« werden wir den 1. Mai gemeinsam feiern. Auch wenn es nochmals wichtig ist, auf Ab-

stände und Mund-Nasen-Bedeckungen zu achten, ist es uns an diesem historischen Tag ein Anliegen, gemeinsam ein Zeichen für Solidarität zu setzen. In Aschaffenburg beginnt der Demozug um 10 Uhr (Linde

Werk, Schweinheimer Straße) und die Kundgebung um 11 Uhr am Theaterplatz Aschaffenburg. Die diesjährigen Mairedner in Aschaffenburg sind Mustafa Öz (NGG Bayern) und Amadeus Becker (stelltvertretender Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung Wika). In Lohr beginnt die Kundgebung um 11 Uhr am Oberen Marktplatz. Dort wird als Hauptredner Frank Firsching (DGB) sprechen. Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

AUGSBURG

>IMPRESSUM

Warnstreiks und Aktionen: »Wir kämpfen für unsere Forderungen!«

Der Tarifauftakt für die Aktionen in der Metall- und Elektroindustrie fand am 1. März auf dem Augsburger Rathausplatz statt, wo rund 100 Vertrauensleute aus allen Betrieben mit großen Unterschriftenplakaten symbolisch für ihre Belegschaften die heiße Phase der Tarifrunde einläuteten. In der Folge

gab es in den ersten zwei Wochen jeden Tag betriebliche Warnstreiks. Die IG Metall Augsburg zieht eine positive Bilanz. »Die Beschäftigten haben den Arbeitgebern mit ihrer massenhaften Beteiligung das richtige Signal gesetzt«, so Michael Leppek, Erster Bevollmächtigter der IG Metall.

Allein an der ersten Warnstreikwelle beteiligten sich knapp 10 000 Beschäftigte aus 28 Betrieben unserer Region. Wir danken Euch!

Aktuelles unter **()** igmetallaugsburg.de





Warnstreikauftakt und Aktionen der IG Metall Augsburg

TERMINE

- Nebenstelle Ries 8. April. 17 Uhr
- AK Bildungsbeauftragte 13. April, 13 Uhr
- AK Bildungsreferenten 13. April. 17 Uhr
- Vertrauensleuteausschussvirtuell

15. April, 16.30 Uhr

- Ortsvorstand virtuell 19. April. 13 Uhr
- Ortsjugendausschuss
 22. April, 17 Uhr
- AK AuG

27. April, 13 Uhr Wegen eventueller Coronaeinschränkungen und Vorgaben kann es zu Änderungen oder Absagen kommen. Wir bitten, das Stattfinden der Veranstaltungen zeitnah vor dem Termin telefonisch oder per E-Mail zu erfragen.

Corona und Eure Geschäftsstelle

Wir arbeiten weiterhin in zwei Teams, um unsere Erreichbarkeit sicherzustellen. Die Öffnungszeiten sind jetzt wieder Montag, 8 bis 11 + 13 bis 17Uhr, Dienstag bis Donnerstag, 8 bis 12 + 13 bis 17 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr. Wir bitten von persönlichen Besuchen abzusehen. Bei allgemeinen Anfragen erreicht Ihr uns unter 0821 720 8 9-0 oder

augsburg@igmetall.de. Bei allen Rechtsschutzfragen ist

eine Terminvereinbarung über 0821 720 89-17 oder

● sebastian.hansen@ igmetall.de erforderlich. Aus Verantwortung füreinander ist das ordnungsgemäße Tragen von FFP2-Masken in den Räumlichkeiten der IG Metall Augsburg Pflicht.

Auf unserer Webseite

● igmetall-augsburg.de

findet Ihr Eure Ansprechpartner in dem neu gestalteten Geschäftsstellen-Flyer.

>IMPRESSUM

Redaktion Martin Feder (verantwortlich), Marina Ehrenberger Anschrift IG Metall Bamberg, Starkenfeldstraße 21, 96050 Bamberg Telefon 0951 965 67-0 | Fax 0951 965 67-18 Bamberg@igmetall.de | Bamberg.igmetall.de

»200 für 20 000!« Auf gehts in die Tarifrunde!

AUFTAKT Mit Abstand und Maske demonstrierten die Beschäftigten in der Region für die Forderungen der IG Metall.

Unter dem Motto »200 für 20 000« sind wir am 4. März mit einer Kundgebung auf dem Bamberger Maxplatz in die Tarifrunde gestartet. Coronabedingt konnten nur 200 Kolleginnen und Kollegen an der Veranstaltung teilnehmen – diese Teilnehmenden kamen aus allen an der Tarifrunde beteiligten Betrieben. Sie standen stellvertretend für 20 000 Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie in der Region.

Die neu gewählte Zweite Bevollmächtigte Andrea Sicker begrüßte die Teilnehmer unter anderem mit einem Coronaabstands-Warm-up-Programm und der klaren Botschaft: »In unserer Region sind knapp 20 000 Menschen in der Metall- und Elektroindustrie beschäftigt, unsere Industrie ist Grundlage für Wohlstand und Kaufkraft. Die Arbeitgeber müssen hier ihrer



Rund 200 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich an der Kundgebung.

Verantwortung gerecht werden. Wir brauchen auch in Zukunft gute und sichere Arbeitsplätze in der Region!«

Mario Gutmann (Bosch), Roland Holler (Schaeffler), Tho-



Martin Feder, Erster Bevollmächtigter

mas Werner (FTE-Valeo) und Marco Reinders (Jugend) gingen aus betrieblicher Sicht auf die vier Hauptforderungen der IG Metall ein: verbindliche Regelungen zur Gestaltung der



Andrea Sicker, Zweite Bevollmächtigte

Transformation, Tarifverträge zur Beschäftigungssicherung, die unbefristete Übernahme der Auszubildenden und dual Studierenden sowie eine Steigerung der Entgelte im Volumen von vier Prozent.

Ende Februar ging die letzte Verhandlungsrunde in der Friedenspflicht ohne Ergebnis auseinander. Mehr noch: Es gab noch nicht mal einen neuen Verhandlungstermin. Martin Feder, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Bamberg, sagte dazu: »Die Arbeitgeber bieten nichts an, sie bewegen sich null. Sie wollen wissen, ob die IG Metall in Zeiten von Corona die Belegschaften mobilisieren kann. Die Arbeitgeber behaupten, wir seien hilflos. Wir zeigen ietzt in den Warnstreikwellen bis Ende März, wie >hilflos< wir sind.«

Gemeinsam für eine gute Zukunft bei FTE-Valeo PAS Ebern

Kurz vor dem Start in die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie fand am 1. März ein großer, bundesweiter Valeo-Aktionstag statt, an dem sich aus der Geschäftsstelle auch der Standort in Ebern beteiligt hat. Hintergrund ist der stetig laufende Personalabbau bei Valeo: Deutschlandweit wurden im Konzern 2020 mehr als 600 Stellen abgebaut. Der Standort in Ebern hat seit 2015 einen Rückgang der Beschäftigtenzahl um 400 zu verzeichnen. Aktuell stehen erneut 95 Arbeitsplätze im Feuer.

Mit 95 Schildern, die rund um das Haupttor des Valeo-Standorts und den Kreisverkehr aufgestellt wurden, machten die Metallerinnen und Metaller auf den Personalabbau aufmerksam. FTE-Valeo PAS Betriebsbetreuerin und Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Bamberg, Andrea Sicker, sagte: »Wir wollen heute ein Zeichen setzen. Es geht uns um die Absicherung von Beschäftigung an allen Standorten und gleichzeitig treten wir für Zukunftskonzepte ein. Wir brauchen Sicherheit in unsicheren Zeiten!«

Sonja Meister, die Betriebsratsvorsitzende von FTE-Valeo PAS, ergänzte: »Wir fordern von der Arbeitgeberseite jetzt seit knapp drei Jahren ein Konzept für die Zukunft des Standorts





Ebern. Wir erwarten ein Bekenntnis zum Standort in Form von Investitionen, neue Produkte und Qualifizierung der Beschäftigten. Wir brauchen jetzt endlich dringend belastbare Zusagen. Der Valeo-Standort in Ebern ist ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Region. Das muss auch für die Zukunft so bleiben!«

Die Veranstaltung bildete einen guten Auftakt für die Tarifrunde, in der das Thema Zukunftstarifverträge eine wesentliche Forderung der IG Metall ist. Die Beteiligung am Aktionstag und den ersten Warnstreikaktionen zeigte: Die Belegschaft bei FTE-Valeo PAS in Ebern steht hinter den Forderungen der IG Metall.



ERLANGEN

>IMPRESSUM

Redaktion Elisabeth Mongs (verantwortlich), Fabian Reidinger Anschrift IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen Telefon 09131 88 38-0 | Fax 09131 88 38-22 ▶ erlangen@igmetall.de | ▶ erlangen.igmetall.de



Ein starkes Zeichen für den Tarifvertrag setzten die Mitglieder bei NPW.

Erste Tarifverhandlung bei NPW

Der Arbeitgeber hatte sämtliche Tarifverträge im September 2020 gekündigt. Die Mitglieder haben daraufhin beschlossen, die Anerkennung der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie einzufordern.

Nun kam es endlich zur ersten Tarifverhandlung in den Räumen der NPW und virtuell per Microsoft Teams. Die IG Metall machte deutlich, dass der Arbeitgeber am besten zeigen könne, wie sehr er gewillt ist, Tarifverträge auch anzuwen-

den, wenn er die im Jahre 2020 noch gültigen Tarifverträge auch einhält.

Um diesen Willen allen spürbar zu zeigen, schlug die IG Metall Erlangen vor, dass der Arbeitgeber nun die ausstehenden Urlaubs- und Weihnachtsgeldzahlungen aus 2020 an alle zu 100 Prozent auszahlen soll – ohne Gerichtsverhandlungen. Dafür kann auch ein Stufenplan verhandelt werden, der beiden Seiten zugutekommt.

Der Arbeitgeber indes hat sich nun dazu entschieden, in den laufenden Güteterminen vor Gericht ein Vergleichsangebot zu machen, das nicht die vollständige Auszahlung aller ausstehenden Zahlungen an die Beschäftigten vorsieht.

Ob die IG Metall-Mitglieder dieses Angebot annehmen und wie die Beschäftigten darauf reagieren, berichten wir in der nächsten Ausgabe von metallzeitung und über unsere anderen üblichen Kanäle.



Tarifrunde 2021

Mit Warnstreiks zur Tarifrunde, wie der Nachtaktion bei Schaeffler, engagieren sich unsere Kolleginnen und Kollegen in den tarifgebundenen Betrieben für eine sichere Zukunft. Mehr Fotos und Videos findet Ihr unter:

erlangen.igmetall.de



TERMINE

Werkstudierende

Fragen und Antworten rund um die Mitgliedschaft 22. April, 16 Uhr, online über die Plattform Zoom, Anmeldung über **© erlangen@igmetall.de**

Geschäftsstelle

Unser Büro bleibt am Mittwoch, 28. April, geschlossen.



Protest bei Siemens Energy

Nach der Ankündigung Anfang Februar, dass Siemens Energy in Erlangen circa 680 Arbeitsplätze abbauen und zum Teil ins Ausland verlagern möchte, bildet sich breiter Widerstand. Trotz Corona ist das unter anderem mit kreativen Aktions-





formen möglich. Dafür fotografieren die Beschäftigten ihre Schuhe als Symbol, dass sie sich nicht – eben wie Schuhe – einfach vor die Tür stellen lassen. Aus den eingesendeten Bildern werden weitere Aktionen vorbereitet. Denn eins ist schon jetzt klar: Der Widerstand gegen diesen Kahlschlag ist notwendig und wird sich in den nächsten Monaten verschärfen.

INGOLSTADT

>IMPRESSUM

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf

Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0

● ingolstadt@igmetall.de | **●** igmetall-ingolstadt.de| **●** facebook.com/IGM.Ingolstadt

● instagram.com/igmetallingolstadt | **●** twitter.com/IGMetall_IN



»Um mit den Arbeitgebern ein Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass alle Beschäftigten bei Aktionen und Warnstreiks mitmachen und sich bei der IG Metall einreihen und Mitglied werden«, so Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt (2.v.l.). Mit weiteren Rednerinnen und Rednern schwor er die Funktionäre auf die Tarifauseinandersetzung ein.

Im Bild v.l.: Karola Frank, stellvertretende Vertrauenskörperleiterin Audi, Valentin Dickert, Audi-Jugend, Tamara Hübner, Zweite Bevollmächtigte, Andreas Domke, VKL (Vertrauenskörperleiter) Airbus D&S, Jörg Schlagbauer, VKL Audi, Wolfgang Strasser, VKL Wacker Neuson

Gelungener Tarifauftakt

Großes Autokino im Audi Sportpark am 26. Februar

Zum Tarifauftakt hat die IG Metall Ingolstadt mit einer Protestaktion in coronakonformer Manier vor dem Audi Sportpark ein erstes Zeichen gesetzt. Die Reden der Gewerkschaftsvertreter und Gewerkschaftsvertreter und Gewerkschaftsvertreterinnen wurden wie im Autokino in die geparkten Autos übertragen, rund 200 Metaller und Metallerinnen hörten zu. Solch eine außergewöhnliche Kundgebung zu Beginn einer Tarifrunde hat es wohl noch nicht gegeben.



Karola Frank, stellvertretende Vertrauenskörperleiterin (VKL) bei Audi und ehrenamtliches Vorstandsmitglied der IG Metall



Die Metallerinnen und Metaller von Wacker Neuson sind bereit: Wolfgang Strasser, Vertrauenskörperleiter, Nicole Elfinger, Betriebsrätin, und Elvis Schwarzmair, Betriebsratsvorsitzender (v.l.).







Für Mitglieder erstellen wir die

Einkommensteuererklärung

im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

Die nächstgelegene Beratungsstelle befindet sich in folgendem Gewerkschaftshaus:

IG METALL PARADEPLATZ 9 85049 INGOLSTADT

Bitte telefonische Voranmeldung: Tel.: 0841 / 9 31 13 58

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr

Frau Anita Mayer Steuersachbearbeiterin Frau Lydia Naifert Dipl. Ökonom (FH) Frau Andrea Faraj C Finanzwirtin

weitere Infos unter: www.lohnsteuer-gewerkschaft.de Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt je nach Einnahmen zwischen 59.- € bis 279.- €

LANDSHUT

>IMPRESSUM

Redaktion Robert Grashei (verantwortlich), Bastian Lindenmayer Anschrift IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut Telefon 0871 143 40-0 | Fax 0871 143 40-40

Blandshut@igmetall.de | Digmetall-landshut.de



Bei Mann+Hummel gab es dieses lahr eine Verteilaktion.



Bei BMW Dingolfing war der Infostand gut besucht.



Bei Montana gab es Infos über die geschichtlichen Hintergründe.



Besuch direkt am Abeitsplatz bei Schnellecke in Dingolfing

Von wahrer Gleichberechtigung noch ein gutes Stück entfernt

LANGER KAMPF Im Jahr 1911, vor 110 Jahren, begingen Frauen aus der Arbeiterbewegung zum ersten Mal den Internationalen Frauentag.

Selbst die Pandemie kann uns nicht aufhalten – mit Hygiene-konzept und guten Ideen haben Metallerinnen und Metaller in den Betrieben die Kolleginnen trotz aller Schwierigkeiten erreicht. Ob mit Videobotschaften oder Onlineveranstaltungen, die IG Metall-Betriebsräte und -Vertrauensleute haben sich einiges einfallen lassen und

konnten so auch 2021 die erkämpften Erfolge und Fortschritte mit den Kolleginnen feiern sowie ein starkes Zeichen für die noch vor uns liegenden Herausforderungen setzen. Denn auch noch heute nach 110 Jahren, in denen sich Frauen für ihre Rechte stark gemacht haben, sind wir noch ein gutes Stück von wahrer Gleichbe-

rechtigung entfernt. Ob bei der Bezahlung oder der Chancengleichheit in der Arbeitswelt – es gibt noch immer viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an! Ein großes Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren, die den Internationalen Frauentag in den Betrieben zu einem vollen Erfolg gemacht haben.



Bei BMW in Landshut bekamen die Kolleginnen ein Rose überreicht.

Ende der Friedenspflicht! Die IG Metall Landshut startet Warnstreiks und Aktionen



Warnstreik in der Nachschicht des BMW Werks 2.1 in Dingolfing



Flugblatt Aktion bei BMW Landshut am Tor 1



Warnstreik in der Nachschicht des BMW Werks 2.2 in Dingolfing



Frühschlussaktion der Nachtschicht bei Neovia in Niederaichbach



Flugblatt Aktion bei BMW Landshut am Tor 2



Flugblattaktion bei Jungheinrich in Mossburg

30 metallzeitung | April 2021

MÜNCHEN

>IMPRESSUM

Redaktion Sibylle Wankel | Fotos Robert Köster, Marco Nagel, IG Metall Anschrift IG Metall München, Werinherstraße 79, Geb. 32 a, 81541 München Telefon 089 514 11-0 | Fax 089 514 11-50

© muenchen@igmetall.de | © igmetall-muenchen.de

Tarifbewegung überall:

Aufzugbauer Burger Orion in Garching

Trotz guter Zahlen wehrt sich das Management gegen einen Tarifvertrag. Es will seinen Wettbewerbsvorteil auf Kosten der Belegschaft behalten. Die Beschäftigten sind inzwischen gut organisiert und kämpfen weiter.



Auch die Aufzugbauer trafen sich am 1. März in Allach zur Sternfahrt



Im ganz besonderen Fahrzeug am Start in Allach

Gebäudeautomation Johnson Controls in Unterschleißheim

Der Arbeitgeber hatte ohne Not die Tarifverträge bundesweit gekündigt. »Alt«-Mitglieder behalten ihren Besitzstand, werden aber von der Weiterentwicklung des Tarifs abgekoppelt. Das hat bei der Mitgliederwerbung geholfen – Rückenwind für die Verhandlungen zur Wiederherstellung der Tarifbindung, die die Bezirksleitung Bayern führt.



Die Kollegen von Johnson Corntrols waren am 1. März mit dabei.



Mit Anstand und Abstand«

TARIFBEWEGUNG Metall- und Elektroindustrie

München in Bewegung: Am 1. März starteten rund 600 Metallerinnen und Metaller aus Münchner Betrieben mit Autos, Motorrädern und per Rad von fünf Abfahrtsorten – und trafen sich um 14 Uhr zur gemeinsamen Kundgebung auf der Wiesn. Auch Lkw, Busse und ein Unimog waren dabei. Gemeinsam machten sie den bayerischen Arbeitgebern klar: Ein dreifaches Null-Angebot ist unanständig. Wir haben mehr verdient. Wer nicht hören will, wird fühlen!

O'gstreikt is



Nachtaktion bei RF360 am 2. März



Warnstreik bei Siemens Mobility, KraussMaffei und KraussMaffei Wegmann am 11. März



Warnstreik bei MTU am 3. März



Warnstreik bei Bosch am 11. März

Tarifinfo bei BMW im FIZ und Flyer-Aktion bei ARRI

Kreative Aktionen sind in der Pandemie angesagt. Die Kolleginnen und Kollegen bei BMW veranstalteten am 10. März im FIZ eine Tarifinfo in Gestalt einer Talkrunde als Livestream. Daran beteiligten sich weit über 2000 Beschäftigte. Bei ARRI wurden am 11. März zu Beginn der Frühschicht 200 Flyer verteilt, um den Forderungen Nachdruck zu verleihen. Sie gingen weg wie warme Semmeln.

Tarifabschluss für Zweiradmechanik, Metallhandwerk und Klimatechnik



Die Botschaft gilt auch im Handwerk.

Im April 2021 gibt es eine Coronaprämie von 400 Euro bzw. 200 Euro für Auszubildende, in der Zweiradmechanik gibt es 350 bzw. 150 Euro. Christian Mayr, Mitglied der Verhandlungskommission und Betriebsratsvorsitzender bei Güntner in Fürstenfeldbruck: »Das ist ein echter Erfolg und ein gutes Werbeargument im Betrieb.« Der Tarifvertrag läuft bis Ende Oktober 2021. Ob Dein Betrieb dazu gehört, siehst Du auf Dhamec.de.

Die Ansprechpartner für Aufzugbauer und Handwerksbetriebe sind Philipp Schlemmer und Simon Schab.

NÜRNBERG

>IMPRESSUM

Redaktion Andreas Weidemann (verantwortlich), Christian Heine Anschrift IG Metall Nürnberg, Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 23 33-0 | Fax 0911 23 33-35

Dimernberg@igmetall.de | Digm-nuernberg.de

Metallerinnen und Metaller machen Druck

TARIFRUNDE 2021 Warnstreiks für sichere Beschäftigung, verlässliche Zukunftsperspektiven und faire Entgelte!



Heißer Auftakt bei Aptiv



Das Trafowerk zeigt Flagge.



Diehl Metall mobilisiert.



Trotz Homeoffice dabei: Siemens H.

Erfolgreich durchgesetzt: mehr Nachtarbeitszuschläge für Schichtarbeit

Für die Beschäftigten von Staedtler in Nürnberg wurden rückwirkend zum Mai 2019 neue tarifliche Zuschläge verhandelt. Die Tarifverhandlungen waren notwendig geworden, um eine neue RechtsspreÜber 10 000 Beschäftigte in Nürnberg und dem Nürnberger Land beteiligten sich am 11. März am ersten Warnstreik in der Tarifrunde 2021 der Metall- und Elektroindustrie. Die hohe Beteiligung in ganz Bayern seit dem 2. März ist ein klares Signal an die Arbeitgeber: Beendet Eure Verweigerungshaltung am Verhandlungstisch!

»Die Beschäftigten erwarten konstruktive Lösungen für sichere Beschäftigung, Zukunftsperspektiven und faire Entgelte. Einen massiven Eingriff in den Tarifvertrag durch Absenkung von Urlaubs- oder Weihnachtsgeld werden wir genauso wenig hinnehmen, wie die von den Arbeitgebern vorgeschlagene Nullrunde bei den Entgelten«, so Andreas Weidemann bei der Auftaktkundgebung am 1. März vor dem Gewerkschaftshaus.

Rund 200 Aktive kamen zusammen, um ein Riesenbanner am Gewerkschaftshaus mit den Forderungen der diesjährigen Tarifrunde zu entrollen.



Gut sichtbar am Gewerkschaftshaus: unsere Forderungen

chung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) umzusetzen. Das BAG fordert darin die Gleichbehandlung von regelmäßiger und unregelmäßiger Nachtarbeit. Bei Staedtler wurden bisher für unregelmäßige und regelmäßige Nachtarbeit unterschiedliche Zuschläge bezahlt. Das musste sich nun ändern!

Die IG Metall hat in drei Verhandlungen die Gleichstellung der Kolleginnen und Kollegen durchsetzen können. So erhalten die Beschäftigten im Wechsel- und Drei-Schichtbetrieb für Nachtarbeit in der Zeit von 20 bis 6 Uhr – statt bisher 25 Prozent – jetzt einen Zuschlag von 33 Prozent!



Im Nürnberger Land: Agco in Feucht ...



... und Emuge in Lauf sind mit dabei.



Zentrale Aktion auf dem Kornmarkt



Mit uns muss der vbm rechnen!

Weiterhin wurde eine Wechselschichtzulage von sechs Prozent vereinbart, die zusätzlich zur Nachtarbeitszulage gezahlt wird. Ein Erfolg für die Beschäftigten: Dank rückwirkender Erhöhung der Zuschläge erhalten sie eine kräftigte Nachzahlung für ihre Nachtarbeit!

REGENSBURG

Redaktion Jürgen Scholz (verantwortlich), Lars Stege Anschrift IG Metall Regensburg, Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg Telefon 0941 603 96-0 | Fax 0941 603 96-19 **▶** regensburg@igmetall.de | **▶** igmetall-regensburg.de

Mehr als 40 Warnstreiks!

ÜBERRAGENDE BETEILIGUNG

Seit dem 2. März haben sich annähernd 10000 Beschäftigte an den mehr als 40 Warnstreikaktionen der IG Metall Regensburg beteiligt.

Mit Frühschlussaktionen, Menschenketten und digitalen Warnstreiks machten sie ihren Unmut über die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber und deren Nullrundenangebot

»Auch wenn wegen Corona vieles anders war als sonst. die IG Metall Regensburg hat ihre Handlungsfähigkeit ein weiteres Mal unter Beweis gestellt«, freut sich Jürgen Scholz, Erster Bevollmächtig-

Das Team der IG Metall bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Beteiligung!



Conti/Vitesco, 2. Februar



Mahle Behr, 2. März



Läpple, 5. März



Schnellecke, 10. März



Siemens S10 am 11. März und Siemens Cham am 12. März



Hier brennt nicht nur die Luft ...





BMW Wackersdorf, 10. März



Benteler Schwandorf, 4. März

SCHWABACH

Redaktion Franz Spieß (verantwortlich), Michael Schiele, Jens Lindemann Anschrift IG Metall Schwabach, Spitalberg 6, 91126 Schwabach Telefon 09122 83 52-0 | Fax 09122 83 52-22 **⑤** schwabach@igmetall.de | **⑥** schwabach.igmetall.de



»Aktuell stehen wir als Ortsjugendausschuss bei der Tarifrunde in der vordersten Reihe. In der ersten Warnstreikwelle standen für

unsere Forderungen in unserer Geschäftsstelle über 1000 Kolleginnen und Kollegen vor den Betrieben. Darunter auch viele hundert Auszubildende und dual Studierende. Wir haben gezeigt, dass wir genau die Stärke haben, die uns der VBM in



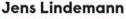
der ersten Verhandlungsrunde aberkennen wollte. Die unbefristete Übernahme aller Auszubildenden und tarifliche Regelungen für dual Studierende sind unser Grundsatz. Hinter diesen Forderungen stehen wir mit Feuer und Flamme.«

Vivian Kima, Leitung des Ortsjugendausschusses (OJA)









Mitte 2020 hat Jens zu uns in die Geschäftsstelle Schwabach gewechselt. Vor seiner Zeit als Jugensachbearbeiter war er als stellv. Betriebsratsvorsitzender und VK-

WIR SIND DER ORTSJUGENDAUSSCHUSS SCHWABACH





SCHWEINFURT

>IMPRESSUM

Redaktion Peter Kippes (verantwortlich), Sarah Friedel
Anschrift IG Metall Schweinfurt, Manggasse 7–9, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 20 96-0 | Fax 09721 20 96-14
Schweinfurt@igmetall.de | schweinfurt.igmetall.de

Warnstreiks – mächtig und beeindruckend!

















WÜRZBURG

>IMPRESSUM

Redaktion Norbert Zirnsak, Werner Flierl (verantwortlich)

Anschrift IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg

Telefon 0931 32 26 10 | Fax 0931 322 61 20

wwerzburg@igmetall.de | wwerzburg.igmetall.de

Menschenkette an der Nordtangente in Kitzingen

1. März 2021 in Kitzingen, Auftakt zur Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: Delegationen aus den Betrieben Schaeffler, Leoni, Frankenguss, Gea, Baumüller, Bosch-Rexroth und Fehrer bildeten eine Menschenkette vor dem Gea-Werk. Klares Signal an die Unternehmer: Wir sind aktionsbereit! Ein Video von der Menschenkette gibt es im Internet:

wuerzburg.igmetall.de



Gea-Betriebsratsvorsitzender Roland Golm (l.) beim Organisieren der Menschenkette

Solidarität aus Würzburg

Am 20. Februar jährte sich erstmals der rassistische Anschlag von Hanau. Für die Gewerkschaften Anlass, ein Schild der Respekt-Initiative der IG Metall am DGB -Haus anzubringen. Auszubildende von Frankenguss in Kitzingen hatten die gusseiserne Tafel hergestellt. Norbert Zirnsak übergab die Tafel an Tanja Weigand (DGB Hanau), die das Schild zusammen mit Irene Schulz (IG Metall-Vorstand) enthüllte.



Respekt-Aktion: Tanja Weigand, Irene Schulz und Norbbert Zirnsak (v.l.)



Gerhard Pfaff hat die IG Metall Würzburg acht Jahre lang im Beirat der IG Metall vertreten und an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt.

IG Metall Würzburg dankt Gerhard Pfaff

IG METALL-BEIRAT Acht Jahre Arbeit im Gremium l

Gerhard Pfaff, Betriebsratsvorsitzender bei Frankenguss, war acht Jahre lang Mitglied des Beirats der IG Metall und hat bei wichtigen Weichenstellungen der Organisation mitgewirkt. »Ich konnte hautnah erleben, welche Strahlkraft und welche Einflussmöglichkeiten eine gut funktionierende IG Metall hat.« Gerade die Finanzkrise und das Thema Rentenpolitik seien prägend gewesen.

»Gerhard ist ein Teamspieler. Das hat der IG Metall Würzburg stets weitergeholfen«, so seine Nachfolgerin Sandra Weissenbäck. Gerhard Pfaff sagt: »Auch in der Beiratsarbeit hat sich gezeigt, dass man mit guter Zusammenarbeit, gewerkschaftliche Ziele erreichen kann. Die Jahre im Beirat waren eine gewinnbringende Erfahrung für mich.« Der Erste Bevollmächtigte Werner Flierl dankt Gerhard Pfaff für seine Arbeit, »weil er die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen in Frankfurt eingebracht und die Würzburger Sicht immer stark vertreten hat«.

Jugend will die unbefristete Übernahme!

Die IG Metall Jugend in Würzburg macht sich für die unbefristete Übernahme und den Ausbau von Ausbildungsplätzen stark. Die jungen Kolleginnen und Kollegen beschrifteten Steine mit ihren Forderungen. In Paketen verpackt gingen diese dann an den Unternehmerverband vbm. Neben der

Forderung, junge Menschen sicher auszubilden und unbefristet zu übernehmen, fordert die Gewerkschaftsjugend, dual Studierende in den Tarifvertrag aufzunehmen, »um endlich gerechte Verhältnisse für Dualis zu schaffen«, sagt Marcel Meqemeja, Jugendsekretär der IG Metall in Würzburg.

Solidarität ist Zukunft! Heraus zum 1. Mai

Corona wirkt sich auf die Durchführung der DGB-Maikundgebungen aus. Eine Veranstaltung ist in Würzburg geplant. Dort spricht neben anderen Willi Sedelmever, Betriebsratsvorsitzender bei Brose. Manche traditionellen Aktionen in der Region können voraussichtlich nicht stattfinden. Beachtet bitte deshalb die Mitteilungen in den Medien. Näheres dazu auch im DGB-Büro Würzburg, Telefon: 0931 565 65.



TERMINI

Die Coronakrise bleibt angespannt. Alle Termine sind deshalb unter Vorbehalt und von der weiteren Entwicklung abhängig.

Vertrauensleute

19./20.11., VK Wochenende in Lohr, Beginn 16 Uhr

Delegierte

22.6., 21.9., 23.11., im Schützenhaus Eibelstadt, Beginn 17

Frauen

22.5., 17.7, 3.12., in der Geschäftsstelle, Beginn 14 Uhr

Jugend

Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen

Rechtsberatung

Nach telefonischer Rücksprache könnenTermine in Rechtsangelegenheiten in der Geschäftsstelle Würzburg vereinbart werden unter 0931 32 26 10.

IG Metall im Internet

wuerzburg.igmetall.de

30 metallzeitung | April 2021

>IMPRESSUM

Redaktion Erich Starkl (verantwortlich)

Anschrift IG Metall Passau, Salzweger Str. 5, 94034 Passau

Telefon 0851 560 99-0 | Fax 0851 560 99-30

passau@igmetall.de | passau.igmetall.de







Aktion in Passau

»Wir zeigen Flagge!«

KAMPFBEREIT Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie geht in die heiße Phase.

Mit zwei Aktionen in Regen und Passau hat die IG Metall Passau die Warnstreiks in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie eingeläutet. Zuerst zeigten die Aktiven der Regener Betriebe am 28. Februar auf dem Stadtplatz in Regen Flagge. Am 1. März folgte dann eine Aktion an der Innpromenade in Passau. An beiden Veranstaltungen beteiligten sich viele Beschäftigte. Sie machten damit den Ar-

beitgebern deutlich, dass die IG Metall auch unter erschwerenden Hygienevorschriften ordentlich Druck machen kann. Da es auch nach der vierten Verhandlung zwischen IG Metall und Arbeitgeberverband noch keine Einigung gibt, haben die Betriebe der Geschäftsstelle Passau am 2. März mit Warnstreiks begonnen. Diese werden in der ersten Welle als Frühschlussaktionen durchgeführt.

»Aus den zwei tollen Auftaktveranstaltungen haben wir uns alle viel Schwung für die Warnstreiks mitnehmen können«, berichtet Anton Weber, Betriebsratsvorsitzender bei Rodenstock, der sich an beiden Aktionen beteiligte. »Unsere Aktionen sind eine klare Ansage an die Arbeitgeber.«

»Von den Versuchen des Arbeitgeberverbands vbm, unsere Tariferfolge zu kassieren, halten wir gar nichts. Weder lassen wir uns auf die Flexibilisierungsbestrebungen des vbm ein, noch lassen wir uns das hart erkämpfte Weihnachts- und Urlaubsgeld nehmen«, erklärt Erich Starkl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Passau. Die Beteiligung an den beiden Tagen habe gezeigt, wie viele Beschäftigte bereit sind, für die Forderungen zu kämpfen.

Wertschätzung zum Frauentag







110 JAHRE

Als Zeichen der Wertschätzung verteilten einige Betriebe Rosen und Lesezeichen an ihre Frauen.

Lohnsteuerberatung in unserem IG Metall-Büro

Beschäftigt oder in Rente? Die LBG Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. erstellt die Einkommensteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechzeiten sind Mittwoch von 14 bis 16 Uhr. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 0851 560 99-0.